

PRESSEMITTEILUNG

Dresden, 18.09.2018

Erste Wasserstofftankstelle Sachsens in Dresden eröffnet

- **H2 MOBILITY, Air Liquide und TOTAL eröffnen neue H₂-Station in Dresden**
- **Standort stärkt umweltfreundliche Mobilität in Sachsen**
- **Anlage ermöglicht Betankung von rund 40 Fahrzeugen pro Tag**
- **Förderung durch die EU im Rahmen des Projekts Connecting Hydrogen Refuelling Stations (COHRS)**

Der Ausbau der bundesweiten Wasserstoffinfrastruktur geht mit großen Schritten voran: An der TOTAL Tankstelle in der Wiener Straße in Dresden wurde heute die erste Wasserstofftankstelle in Sachsen feierlich in Betrieb genommen. Die Tankstelle ist eine der ersten 50 Betankungsanlagen für Wasserstoff (H₂) in Deutschland und ein wichtiger Beitrag, um umweltfreundliche Elektromobilität für Fahrzeuge mit Brennstoffzellen zu ermöglichen. Gebaut wurde die Anlage vom Konsortium H2 MOBILITY, das dafür Unterstützung von der Europäischen Union erhielt. Stefan Brangs, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, konnte bei der feierlichen Erstbetankung eines Fahrzeugs schon einen weiteren Schritt beim Ausbau des Wasserstoffnetzes verkünden: In Leipzig wurde am TOTAL Autohof Poststraße bereits die nächste Wasserstofftankstelle fertiggestellt.

Die Technik für die H₂-Anlage an der Dresdner TOTAL Tankstelle stammt von Air Liquide und ermöglicht die Betankung von rund 40 Fahrzeugen pro Tag. Ziel des Joint Ventures H2 MOBILITY, in dem sich die Unternehmen Air Liquide, Daimler, Linde, OMV, Shell und TOTAL zusammengeschlossen haben, ist der Betrieb von 100 Stationen in deutschen Ballungszentren sowie entlang von Fernstraßen und Autobahnen bis 2019. Mit dem Hochlauf der Zahl der Brennstoffzellenfahrzeuge sollen dann weitere 300 Wasserstofftankstellen hinzukommen.

Die Wasserstoffstation in Dresden wird durch die Europäische Kommission im trans-European Transport Network (TEN-T CEF) im Projekt Connecting Hydrogen Refuelling Stations (COHRS) gefördert. Der Aufbau des bundesweiten H₂-Netzes wurde in den vergangenen Jahren maßgeblich durch das Engagement der Clean Energy Partnership (CEP) vorangetrieben, einem Zusammenschluss von Industrievertretern, der seitens der Bundesregierung im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP) gefördert wird. Der Bund ist über die NOW GmbH auch assoziierter Partner von H2 MOBILITY.

E-Mobilität mit Wasserstoff senkt CO₂-Emissionen

Umweltfreundliche Elektromobilität mit Wasserstoff verursacht weder lokale Schadstoffe noch CO₂-Emissionen und bietet dank kurzer Betankungszeiten und großer Reichweiten einen hohen Fahrkomfort. So können Brennstoffzellenfahrzeuge in unter fünf Minuten mit Energie für bis zu 800 Kilometer Reichweite betankt werden.

Stefan Brangs, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr:

„Um modern und smart zu werden, müssen Städte nachhaltige Mobilitätskonzepte entwickeln. Wasserstoff aus erneuerbaren Energien – am besten noch in der Region gewonnen – ist sicherlich eine Schlüsseltechnologie für die Elektromobilität der Zukunft. Daher freut es mich, dass die weißen Flecken auf der Landkarte in Ost- und Mitteldeutschland langsam kleiner werden und es immer mehr öffentlich zugängliche Wasserstofftankstellen gibt. Denn der Aufbau eines engen europäischen Netzes aus Wasserstofftankstellen ist die Grundvoraussetzung dafür, dass mehr Menschen auf diesen Antrieb umsteigen.“

Bruno Daude-Lagrange, Geschäftsführer TOTAL Deutschland GmbH:

„Als Vorreiter unserer Branche sind wir bereits seit 16 Jahren in der Entwicklung der Wasserstoffmobilität in Deutschland aktiv. Umso mehr freuen wir uns, dass der Ausbau des H₂-Tankstellennetzes zusehends Fahrt aufnimmt. Gerade erst haben wir mit der Eröffnung der 50. deutschen Wasserstoffstation in Potsdam gemeinsam mit unseren Partnern aus Industrie und Politik einen wichtigen Meilenstein erreicht, nun folgt mit der ersten Wasserstofftankstelle Sachsens eine weitere bedeutende Wegmarke. Weitere Projekte an TOTAL Stationen in Leipzig, Magdeburg, Erfurt und Neuruppin ermöglichen bald in ganz Ostdeutschland eine umweltfreundliche Mobilität mit Wasserstoff.“

Markus Schewitza, Geschäftsführer Air Liquide Advanced Technologies GmbH:

„Wir müssen uns den Herausforderungen der Energiewende jetzt stellen. Und Wasserstoff ist heute eine unserer besten Lösungen zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens. Wasserstoff hat insbesondere das Potential, den Transportsektor, eine der wesentlichen Quellen der Verschmutzung in unseren Städten, effizient zu dekarbonisieren. Hierfür bedarf es jedoch einer speziellen Infrastruktur. Air Liquide ist stolz, an der Seite weiterer privater und öffentlicher Schlüsselakteure am Aufbau der europaweit größten Wasserstoffinfrastruktur beteiligt zu sein und damit die Voraussetzung für den Roll-out von Brennstoffzellenfahrzeugen in Deutschland zu schaffen.“

Nikolas Iwan, Geschäftsführer H2 MOBILITY:

„Wasserstoff bietet eine elektromobile Lösung ohne Einschränkung: dynamische Beschleunigung, kurze Tankzeiten und Reichweiten vergleichbar mit konventionellen Pkw. Wir freuen uns über immer mehr Wasserstoff-Pioniere, die unser schnell wachsendes Tankstellennetz nutzen. 100 Stationen werden es bis Ende 2019 sein! Wer will, kann das über unserer App H2.LIVE mitverfolgen.“

PRESSEKONTAKTE:

H2 MOBILITY Deutschland GmbH & Co. KG

Sybille Riepe, +49 (0)170 58 70 317, riepe@h2-mobility.de

Air Liquide Deutschland GmbH

Nicola Blumhofer, +49 (0)211 6699-4242, nicola.blumhofer@airliquide.com

TOTAL Deutschland GmbH

Annika Schön, +49 (0)30 20 27 62 31, annika.schoen@total.de